

Kartoffelknödel in Asien

UNTERNEHMEN / Seit einem Jahr ist die Firma Nähr-Engel eine eigenständige GmbH.

GOCH. Wer noch im letzten Jahr Kartoffelpüree von Nestlé kaufte, konnte sich sicher sein, dass das Pulver an der Klever Straße in Goch hergestellt worden ist. Das ist vorbei. Vor genau einem Jahr trennte sich die Nestlé Deutschland AG von ihrem Tochterunternehmen Nähr-Engel, heute „Engel Food Solutions“.

Damals war die Sorge unter den Mitarbeitern groß, aber die Nestlé-Manager Georg Wolf, Wolfgang Topp und Johannes van den Boom übernahmen das Nahrungsmittelunternehmen und führten es erfolgreich in die Selbstständigkeit. Der Plan ging auf, die Produktion lief weiter und man könne sich nicht beklagen, resümieren die Chefs. Mit einem Umsatz von 38 Millionen Euro pro Jahr gehöre Engel zu den großen Kartoffeltrockenprodukteherstellern in Europa. Geliefert wird weiterhin an Nestlé-Gesell-

schaften, Restaurants, Kantinen, Krankenhäuser und Altenheime. Sogar in Asien kommen Kartoffelknödel aus Goch auf den Teller. Die Chancen, Marktführer in Kartoffeltrockenprodukten für den Außer-Haus-Bereich in Europa zu werden, stünden nicht schlecht, sagt Georg Wolf. Für die Standorte Goch und Griesheim wäre das eine Sicherung der Arbeitsplätze. 200 Beschäftigte sind an der Produktion beteiligt, darunter 13 Auszubildende.

Die nächste Chance, neue Kunden zu gewinnen, hat das Unternehmen vom 8. bis 12. Oktober. Dann ist „Engel Food solutions“ auf der weltweit bedeutendsten Nahrungsmittelfachmesse „Anuga“ in Köln vertreten und präsentiert neben den bewährten Kartoffelprodukten „trendverdächtige“ Suppen, Soßen und Süßspeisen.